

DOKUMENTE - Die Initiativen - Gesamtverzeichnis

Kleine Anfrage
Dr. Rainer Prewo SPD
01.04.2008

Drs 14/2552

Lehrer- und Unterrichtsversorgung an den beruflichen Schulen der Landkreise Calw und Freudenstadt

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie verteilt sich der hohe Unterrichtsausfall von 8,3% bzw. 5,1% an den beruflichen Schulen in den Kreisen Calw und Freudenstadt (Drs. 14/2164) auf die einzelnen Schularten der jeweiligen beruflichen Schulen?
2. Welche Fächer sind besonders vom Unterrichtsausfall betroffen, und welche Gründe gibt es dafür?
3. Wie viele Krankheitsstellvertretungen standen in den letzten fünf Jahren und stehen aktuell zur Verfügung?
4. Was unternimmt die Landesregierung, um den hohen Unterrichtsausfall abzubauen und ihn für die Zukunft zu verhindern?

01.04.2008

Dr. Rainer Prewo SPD

B e g r ü n d u n g

Nach der Antwort der Landesregierung auf die Anfrage der SPD-Fraktion Drucksache 14/2164 ist der Unterrichtsausfall an den beruflichen Schulen der Landkreise Freudenstadt und Calw überproportional hoch (Freudenstadt 5,1 %, Calw sogar 8,3 %).

Dabei erfasst die Statistik lediglich die ersatzlos wegfallenden Unterrichtsstunden, während die ebenfalls nicht regulären, aber etwa fachfremden, durch Stillarbeit, Klassenzusammenlegungen o. ä. vertretenen Stunden nicht in der Ausfallstatistik erscheinen.

Da auch die Zahl der Studienanfänger für ein Lehramt an beruflichen Schulen gegenwärtig deutlich hinter dem Bedarf bleibt, ist abzusehen, dass sich das Problem in der Zukunft verschärft, wenn nicht energisch gegengesteuert wird.

Für ländliche Kreise ist die Qualität der Ausbildung und der beruflichen Schulen ein zunehmend wichtiger Faktor im Standortwettbewerb.